



Nun wurde ich im Februar dieses Jahres überraschend durch Sie darüber informiert, dass die Gehwege auf dem Karl-Liebknecht-Platz durch die Deutsche Wohnen mit vorheriger Zustimmung durch die Gemeindevertretung noch im Jahr 2016 ausgebaut werden sollen. Da es sich hierbei um eine beitragsfähige Straßenausbaumaßnahme handelt, ist auch die Kirchengemeinde als Anliegerin am Karl-Liebknecht-Platz zur Zahlung eines anteiligen Straßenbaubeitrages und der Zufahrtskosten von ca. 12.000 € heranzuziehen. In der vergangenen Woche ist nun durch die Gemeindevertretung zusätzlich noch der Ausbau des asphaltierten Teils der Fahrbahn durch die Gemeindevertretung beschlossen worden, so dass sich der Beitragsanteil der Kirche nun noch einmal von ca. 9.000 € auf 17.000 € erhöht.

Der Kirchengemeinde Elstal stehen jährlich nur 15.000 € für alle Ausgaben (einschl. Betriebskosten Kirche, Begegnungsstätte) zur Verfügung. Aufgrund dieser geringen jährlichen Haushaltsmittel und des oben dargelegten hohen Investitionsbedarfs für das Kirchengebäude ist die Kirchengemeinde Elstal nicht in der Lage den o.g. Beitragsanteil (einschl. Zufahrtskosten) von ca. 17.000 € aufzubringen und bittet die Gemeinde daher eindringlich um Übernahme dieser Kosten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und die bisher erhaltene Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Pfrn. H. Benzin